

Bewerbung als Schiedsrichterbmann beim Schachverband Württemberg

Hallo Zusammen,

nachdem Klaus Bornschein nach 20 Jahren aus persönlichen Gründen signalisiert hat, etwas kürzer treten zu wollen, habe ich mich entschieden, meinen Hut für den Posten des Schiedsrichterbmanns in den Ring zu werfen, da das Schiedsrichterwesen schon immer eine große Leidenschaft von mir war.

18 Jahre lang hat Klaus dieses Amt alleine gestemmt, bis er vor 2 Jahren mit Gründung der Schiedsrichterkommission Unterstützung bekommen hat. Als Beisitzer habe ich erfahren, wieviel Arbeit dahinter steckt und bewundere umso mehr, was Klaus die vielen Jahre geleistet hat! Somit ist mir bewusst, auf was ich mich mit der Kandidatur einlasse.



Zu meiner Person:

Tupac Amaru Juscamayta, 61 Jahre jung, verheiratet, habe einen Sohn und einen Hund.

Die meiste Zeit bin ich in Stuttgart aufgewachsen. Ich habe die Mittlere Reife absolviert, bin gelernter Bürokaufmann und aktuell als Sachbearbeiter in Ulm tätig.

Meine Hobbies sind Schach, Fahrrad fahren, Pflanzen und Malen

Mein Schachlebenslauf, oder warum traue ich mir diese Aufgabe zu:

Im Alter von 5 Jahren brachte mir meine Oma das Schachspielen bei. Mit 14 entdeckte mich auf dem Gymnasium mein Englischlehrer und nahm mich mit in seinen Verein. An der Schule organisierten wir eine Schach-AG und gründeten eine Schulmannschaft.

1975 Eintritt in meinen 1. Verein, den SC Sillenbuch

1977 Eintritt bei VfL Sindelfingen

1981 Eintritt bei den Schachfreunden Blaustein. In den darauffolgenden 26 Jahren meiner Mitgliedschaft war ich ca. 20 Jahre in unterschiedlichen Funktionen unterwegs. Ich war als Mannschaftsführer, Spielleiter, Jugendleiter (sehr lange), Pressewart, stellvertretender Vorsitzender (1987/88) und als 1. Vorsitzender (1988/89 und 1995 bis 2001) aktiv. 1999 durfte ich mit einer tollen Blausteiner Mannschaft zum 40-jährigen Bestehen des Vereins die Oberschwäbische Einzelmeisterschaft (ca. 120 Teilnehmer) erfolgreich durchführen. 1982 erwarb ich die Nationale Schiedsrichterlizenz (NSR) und kam dann in der 2. Schachbundesliga zum Einsatz.

2003 erwarb ich die C-Trainer-Lizenz

2007 Beitritt bei den Schachfreunden Vöhringen

2016 Ungeplant an der Prüfung des RSR-Lehrgangs in Wetzisreute erfolgreich teilgenommen. Daher wieder in die Schiedsrichterlaufbahn hineingeschlittert. ^^

2017 In das Schiedsgericht des Schachbezirks Oberschaben und des SVW gewählt worden. Bis heute dabei.

2018 Ruhende NSR-Lizenz wieder durch bestandene Prüfung aktiviert

2019 Zum Ausbildungsreferent des Schachbezirk Oberschwaben gewählt worden

2019 Als Beisitzer der neugegründeten Schiedsrichterkommission (SRK) gewählt worden. Als solcher wurde ich beauftragt, mich um die Schiedsrichter-Ausbildung im SVW zu kümmern. Inzwischen einen RSR-Lehrgang in Ruit und einen RSR-Lehrgang online (Prüfung steht noch aus) organisiert und durchgeführt.

2019 Als Referent bei der C-Trainerausbildung eingestiegen.

Seit Mitgliedschaft im Schachbezirk Oberschwaben fast immer als Verbandstags-Abgeordneter oder als Spieler beim Arnulf-Reiz Gedächtnisturnier für Oberschwaben am Start.

Meine Ziele für das Schiedsrichterwesen wären:

Mehr aktive Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gewinnen.

Die Bezirke mehr für das Schiedsrichterwesen gewinnen.

Für die Schiedsrichter die Lehrpläne verändern und anpassen, z.B. Hybrid-Schulungen, also Online- und Präsenz-Plattform gemeinsam nutzen.

In regelmäßigen Abständen FA-, NSR- und Ausbilderlehrgänge nach Württemberg holen.

Das wären mal ein paar meiner Vorhaben.

Zwei Jahre lang durfte ich die neugegründete Schiedsrichterkommission (SRK) mitgestalten. Ich würde diese Aufgabe gerne fortführen.

Ich hoffe, dass mein Schachsteckbrief euch aufgezeigt hat, dass ich die eine oder die andere Qualifikation für die verantwortungsvolle Aufgabe des Schiedsrichterobmanns mitbringe. Es würde mich freuen, wenn ihr mir für diese spannende Aufgabe euer Vertrauen schenkt.

Mit vielen lieben Schachgrüßen

Tupac Amaru Juscamayta